



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Wissenschaftliche Weiterbildung
und Fernstudium



Ausgabe 8 — September 2020

SENIORENAKADEMIE JOURNAL

INHALT

Editorial	1
<i>Rückblick</i>	
Corona: Umstellung der WWB	3
<i>Ausblick</i>	
Digital und präsent: Wintersemester 2020/21	6
<i>Aus den Veranstaltungen</i>	
Digitale Ringvorlesung	9
<i>Vorgestellt</i>	
Unsere neuen Englisch-Kurse	11
<i>Neues aus der... Seniorenakademie</i>	
Weiterhin erreichbar sein	14
<i>Im Fokus</i>	
Kooperationen mit anderen Hochschulen	15
<i>Auf einen Blick</i>	
Kalender/Kontakt	18
E-Mail-Newsletter/Facebook	19
Impressum	20
Bestellformular Programmbroschüre	22



Das Team der Wissenschaftlichen Weiterbildung und Fernstudium: v.l.
Yvonne Weigert, Daniela Rütz, Heidrun Eger, Silke Jäger, Luise Georgi,
Dr. Christine Nieke (ausgeschieden im Mai 2020) und Janika Wersig

EDITORIAL

Sehr geehrte Teilnehmer_innen der Seniorenakademie,

das Team der Wissenschaftlichen Weiterbildung begrüßt Sie herzlich im Wintersemester 2020/21!

Als wir zu Beginn des Jahres das Sommersemester 2020 planten, dachten wir nicht, dass wir bereits kurz nach dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe erneut vor der Herausforderung stehen, ein neues, digitales Programm zu konzipieren. Mit unserer ersten digitalen Ringvorlesung „Krisenbewältigung am Beispiel von Corona“ haben wir die Chance genutzt, unser Angebot zu öffnen und weiterzuentwickeln. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen: über 500 Interessierte aus ganz Deutschland nahmen an den Veranstaltungen teil. Lassen Sie uns in dieser Ausgabe ein wenig auf dieses außergewöhnliche Semester zurückblicken.

Diese Ringvorlesung war für uns der Startschuss zur Konzeptionierung des digitalen Wintersemesters: So bieten wir Ihnen im kommenden Halbjahr die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre Englischkenntnisse in unseren Online-Sprachkursen zu verbessern. Auch am Kolleg und bei einer Vielzahl der Veranstaltungen des Seniorenstudiums können Sie in diesem Semester erstmals digital teilnehmen. Darüber hinaus haben wir unser Online-Angebot um Themenwochen erweitert. Mehr über das Kursangebot und unseren Englisch-Dozenten Bastien Anderie-Meyer erfahren Sie in den beiden Rubriken *Ausblick* und *Vorgestellt*. *Im Fokus* stehen diesmal unsere deutschlandweiten Hochschulkooperationen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit unserem Journal und einen guten Start in das Wintersemester 2020/21. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihre

Yvonne Weigert

Sachgebietsleiterin Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium



Auditorium Maximum

Blick in den Innenbereich des Neuen Augusteums mit dem Zugang zum Auditorium Maximum auf dem Campus der Universität Leipzig

RÜCKBLICK

CORONA: UMSTELLUNG DER WWB

Als wir am 2. März um acht Uhr morgens die Türen zu unseren Räumlichkeiten für die Anmeldung zur Seniorenakademie öffneten, waren wir froh, noch die letzten Flaschen Desinfektionsmittel aus der Apotheke an der Ecke ergattert zu haben. Zwei Wochen später verschwanden alle Teammitglieder ins Home Office und auch die Universität Leipzig drohte ihre Tore vollständig zu schließen. Damit kam doch ein mulmiges Gefühl auf. Es mussten alle Veranstaltungen der Seniorenakademie abgesagt, die Teilnehmer_innen informiert, die Gebühren zurückerstattet und das Home Office eingerichtet werden. Darüber schwebte die Besorgnis über das Virus.

Ab ins Home Office

Home Office – ob mit oder ohne Kinder: nur der Weg von der Dusche an den Laptop, zur Küche und wieder zurück, abends nebenan ins Bett, Einblicke in die Wohnzimmer der Kolleg_innen, Video-Konferenzen statt Flurgespräche. Die Devise hieß: das Beste draus machen, was wir sodann getan haben. Es war schnell klar, dass die persönlichen Gespräche fehlen, unsere Abstimmungsprozesse

schwerfälliger sind, wir den Ort vermissen, an dem wir unserer Arbeit nachgehen. Das Arbeiten zu Hause fühlte sich anders an als das Arbeiten im Büro – unwirklicher, zuweilen auch ohne greifbare Ergebnisse. Aber wir haben uns neue Möglichkeiten der Kommunikation geschaffen: regelmäßige Teammeetings, wenn auch online, mit allen, auch unseren Hilfskräften oder Nutzung der Chatfunktion von Skype, um schnell mal eine Kleinigkeit abzusprechen. Eigentlich haben wir mehr miteinander gesprochen, auch per E-Mail, vor allem aber haben wir transparenter kommuniziert und Strategien entwickelt, wie wir trotz der Distanz beieinander sein können, um unseren Aufgaben gerecht zu werden.

Corona als Chance

Es dauerte jedoch nicht lange, bis wir so arbeitsfähig waren, um Alternativen für die abgesagten Veranstaltungen der Seniorenakademie zu entwickeln. Die Digitale Ringvorlesung zum Thema „Krisenbewältigung am Beispiel von Corona“ war ein Versuch, unsere Vorstellung von Bildung ins Virtuelle zu übertragen. Es war ein Test. Auch für uns bot sich dadurch die Möglichkeit, uns neues Wissen über E-Learning-Formate anzueignen



und auszuprobieren, wie so etwas funktionieren könnte. Die Schwierigkeit bestand darin, dass wir nicht wussten, ob unsere Teilnehmer_innen diese Form der Bildung nutzen würden, gibt es doch die Mär vom älteren Menschen, der das Analoge bevorzugt. Es herrschte auch Unsicherheit, ob wir genügend Wissenschaftler_innen finden würden, die uns unterstützen können, hatten diese doch mit der Umstellung auf digitale Lehre schon genug zu tun. Dennoch konnten

wir recht schnell sechs Veranstaltungen organisieren. Die Idee, bundesweit für diese Ringvorlesung zu werben, erwies sich als Glücksfall. Unsere Erwartungen wurden übertroffen, mehr als 500 (jüngere und ältere) Interessierte haben den Weg über das Internet zu uns gefunden, und das aus ganz Deutschland. Die Erfahrungen, die wir mit dieser digitalen Ringvorlesung gemacht haben – sowohl technischer Art als auch die Öffentlichkeitsarbeit betreffend – flossen in unsere

Programmplanung für das Wintersemester 2020/21 ein.

Jeden Tag Neues lernen

Der Zuwachs an Wissen war und ist nach wie vor enorm. Nun sind wir schlauer als zuvor: Wie funktionieren Videokonferenzen, wie gestaltet man Vortragsvideos, welche neuen Wege der Kommunikation müssen wir gehen, um diejenigen Menschen zu erreichen, die das Bedürfnis nach und das Interesse an wissenschaftlicher Bildung haben, was müssen wir in unserem Team neu- oder umgestalten, um auch unter eher schwierigen Bedingungen gut arbeiten zu können, an welchen Stellen müssen wir wie unterstützen und vor allem, wie schaffen

wir es, unserem Selbstverständnis, dass nämlich Bildung allen zugänglich sein sollte, ob sie nun Internet haben oder nicht, gerecht zu werden.

Wir als Team der Wissenschaftlichen Weiterbildung sind mit den Aufgaben der letzten Monate gewachsen und haben uns mit rasanter Geschwindigkeit auf die neue Situation eingestellt. Wir glauben, dass die Digitalisierung der Bildung große Chancen birgt und dafür sorgen kann, dass immer mehr Menschen teilhaben werden. Für uns ist dies zukünftig gleichermaßen Ziel und Anspruch unserer Arbeit.

AUSBLICK DAS HYBRIDE WINTERSEMESTER 2020/21



Wir werden weiter forschen und lehren! – Mit dieser Botschaft wandte sich die Leitung der Universität Leipzig zu Beginn des „Lockdowns“ Mitte März an die Student_innen und Mitarbeiter_innen der Hochschule. Mit Entschlossenheit und viel Eifer wurde in kürzester Zeit ein digitales Bildungsangebot für das Sommersemester 2020 umgesetzt, um der Pandemie gemeinsam entgegen zu treten.

Dass dieses Versprechen auch für die Seniorenakademie gilt, zeigte sich nicht zuletzt mit der Planung und Um-

setzung der digitalen Ringvorlesung „Krisenbewältigung am Beispiel von Corona“, die auch von Ihnen mit Begeisterung angenommen wurde. Überwältigt von der großen Resonanz nutzten wir die letzten Monate intensiv, um ein Konzept für das Wintersemester 2020/21 der Seniorenakademie zu konzipieren, das die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie berücksichtigt. Voller Vorfreude können wir Ihnen, liebe Teilnehmer_innen der Seniorenakademie, nun ein hybrides Semester anbieten.

Genauer gesagt: Eine Mischung aus

Präsenzveranstaltungen und/oder digitalen Lehrangeboten. Dabei bietet das hybride Semester die Möglichkeit, sowohl altbekannte als auch neue Formate zu besuchen und intensiv kennenzulernen.

Seniorenstudium

Auch im Wintersemester 2020/21 haben Sie wieder die Möglichkeit, ausgewählte Lehrveranstaltungen im Seniorenstudium zu besuchen. Inwieweit die von Ihnen gebuchten Vorlesungen und Seminare als Präsenzveranstaltung oder digitales Lehrangebot stattfinden, ist von der aktuellen Corona-Lage sowie von der Einschätzung der jeweiligen Fakultäten abhängig.

Seniorenkolleg

Im Seniorenkolleg können wir Ihnen wie gewohnt zwei Kursreihen (Gelb und Grün) mit je sechs Veranstaltungen anbieten. Die thematische Bandbreite reicht dieses Semester von Bauhaus über Beethoven bis hin zu Depressionen im Alter. Den aktuellen Pandemie-Bedingungen entsprechend können Sie erstmalig zwischen drei verschiedenen Buchungsvarianten wählen:

Variante 1: vor Ort als Livestream im AudiMax – unter Einhaltung der Hygienestandards

Variante 2: als Vorlesung per Livestream – bequem von zuhause aus

Variante 3: als Videovorlesung – abrufbar und freigeschaltet auf Moodle bis Ende Februar

Alle drei Varianten können Sie auf gewohntem Weg bei uns buchen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir Ihnen aufgrund der Hygienebedingungen nur eine gewisse Anzahl an Sitzplätzen im AudiMax zur Verfügung stellen können. Dies bedeutet, dass die Teilnehmeranzahl für Variante 1 begrenzt ist. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, einen Platz in unserem PC-Pool zu buchen. Dort können Sie, gemeinsam mit anderen Teilnehmer_innen, die Videos des Seniorenkollegs anschauen.

Themenwochen

In Kooperation mit anderen Hochschulen beziehungsweise unseren Netzwerkpartnern veranstalten wir ein neues Format: die Themenwochen. Sie erlauben eine ausführliche Betrachtung

tung von beliebten sowie aktuellen Themen. Dieses Wintersemester stehen die folgenden sechs Themen im Fokus: Depression im Alter, das Bauhaus, Ägypten, politische Krisenbewältigung, die Region Mitteldeutschland und die Impfforschung. Zu jedem Thema werden jeweils vier digitale Veranstaltungen, ortsunabhängig als Live- oder Videovorlesung angeboten. Die sechs Themenwochen können einzeln gebucht werden und beinhalten immer je vier Veranstaltungen.

Ringvorlesung

Die Ringvorlesung 2021 steht ganz im Zeichen der „Liebe“. In sechs Vorlesungen erhalten Sie einen interdisziplinären Einblick in die Welt von Eros. Geplant ist ein hybrides Angebot, das Ihnen ermöglicht, die Veranstaltungen der Ringvorlesung entweder vor Ort oder digital von zu Hause aus zu besuchen.

Kulturstudien

Aufgrund der hohen Nachfrage werden die im Sommersemester 2019 erstmals durchgeführten Kulturstudien „Musiktheater“ in diesem Semester fort-

geführt. Erleben Sie in Gesprächen und Vorträgen mit Regisseur_innen, Dramaturg_innen und Musikwissenschaftler_innen wie eine Opernproduktion entsteht und seien Sie bei der ersten Aufführung live dabei. In Kooperation mit der Oper Leipzig bieten wir Ihnen in diesem Semester die Oper *Cappriccio* als intensive Kulturstudie an.

Medien- und Englischkurse

Die Medien- und Englischkurse finden im Wintersemester 2020/21 in digitaler Form statt. Im Bereich der Medienkurse haben Sie die Möglichkeit, sich sowohl für Grundlagenkurse als auch für Fortgeschrittene-Kurse anzumelden. Die Englischkurse zu unterschiedlichen Niveaustufen finden in mehrwöchigen Kurseinheiten statt.

Detaillierte Informationen zum hybriden Wintersemester sowie zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Programmbroschüre. Diese finden Sie als digitale Version unter www.uni-leipzig.de/weiterbildung.

Wir freuen uns, diesen neuen Weg gemeinsam mit Ihnen zu meistern!

AUS DEN VERANSTALTUNGEN DIGITALE RINGVORLESUNG



Als im Frühjahr dieses Jahres absehbar war, dass kein normales Sommersemester stattfinden kann, haben wir uns entschlossen, trotzdem ein Weiterbildungsangebot für Sie zu organisieren. Ganz nach dem Motto: Die Krise als Chance sehen!

Sechs Experten aus unterschiedlichsten Fachbereichen

Wir luden sechs Experten der Universität Leipzig ein, über den Corona-Virus und dessen Folgen zu sprechen. Jeder

Referent präsentierte im Rahmen einer eigenen Online-Vorlesung einen anderen Aspekt. Diese Beiträge konnten die Teilnehmer_innen über das Weiterbildungsmoodle zeit- und ortsunabhängig abrufen.

Von Psychologie bis Ökonomie

Den Anfang machte Dr. Hönemann, der zunächst die virologischen Grundlagen zu COVID-19 und SARS-CoV-2 erläuterte. Darauf folgte Prof. Dr. Zacher, der sich der psychologischen Dimension der Pandemie widmete. Er



sprach über die Entstehung von Vorurteilen, die Konsequenzen von sozialer Isolation und warb für einen besseren Umgang mit der Rolle des Alters in der Krise. Prof. Dr. Meiler demonstrierte die Lösung von wissenschaftlichen Problemen durch Computerspiele. Im Mittelpunkt stand das Online-Spiel Foldit, mit dessen Hilfe die Strukturen von Proteinen verbessert werden können (www.fold.it). Damit wird gleichzeitig auch die aktuelle Suche nach einem passenden Impfstoff unterstützt. Als nächstes referierte Prof. Dr. Schnabl in seiner Online-Vorlesung über die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise. Dabei sprach er auch über die Auswirkungen auf die Soziale Marktwirtschaft, den Euro und die Demokratie. Die politischen Entscheidungsprozesse in der derzeitigen Pandemie wurden von Dr. Träger eingehend analysiert. Im Gespräch mit der Wissenschaftli-

chen Weiterbildung, vertreten durch Yvonne Weigert und Janika Wersig, ordnete er die politischen Entscheidungen der letzten Monate ein und verwies auf die Vor- und Nachteile des Föderalismus in Deutschland. Dr. Borte schloss mit einem Vortrag zum Immunsystem die digitale Ringvorlesung ab.

Bundesweite Resonanz

Mit der ersten digitalen Ringvorlesung konnten wir über 500 Teilnehmer_innen erreichen. Wir erhielten positive Rückmeldungen aus allen Ecken des Landes – von Hamburg bis München, von Frankfurt am Main bis Cottbus. Sogar aus dem europäischen Ausland hatten wir interessierte Zuschauer_innen. Dank unserer begleitenden Studie wissen wir auch, dass die Nutzer_innen der Online-Videos durchschnittlich 68 Jahre alt waren und 91 Prozent auch in Zukunft solche Veranstaltungsformate nutzen würden. Es zeigte sich also, dass der Probelauf für das hybride Wintersemester erfolgreich war. Uns freut es, dass wir in der Krise die Chance nutzen konnten und Ihnen nun auch auf digitalem Wege mit unserem Bildungsangebot zur Seite stehen können.

VORGESTELLT NEUE ENGLISCH-KURSE

Digital und mit neuem Konzept – bereits vor dem offiziellen Start des Kollegs und des Seniorenstudiums startet am 7. Oktober mit dem Online Englisch Grundkurs – Level 1 unser neues Sprachkursangebot. Unter dem Motto „Sprechen, sprechen, sprechen“ erwerben Sie unter der Leitung von Bastien Anderie-Meyer erste Kenntnisse der englischen Sprache. Finden Sie sich in Hotels und Cafés zurecht, lernen Sie erste, einfache Unterhaltungen auf Englisch zu führen und tauschen Sie sich mit anderen Teilnehmer_innen im virtuellen Klassenzimmer über Themen wie Heimat, Familie, Arbeit und Freizeit aus. Eigens produzierte Lernvideos, Videochats, Sprachforen sowie

die individuelle Betreuung durch unseren Dozenten ermöglichen Ihnen flexibel und nach Ihren Bedürfnissen zu lernen.

Integratives Unterrichtskonzept

Basierend auf den Wünschen und Rückmeldungen von Teilnehmer_innen und ihren Erfahrungen aus früheren Kursen entwickelte Bastien Anderie-Meyer und die Mitarbeiter_innen der Seniorenakademie ein neues, integratives Unterrichtskonzept, das speziell auf die Bedürfnisse der Generation 50+ zugeschnitten ist: „Menschlichkeit steht dabei an oberster Stelle, immer und ausnahmslos. Die Inklusion aller



Teilnehmer_innen ist für mich Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Durchführung der Kurse“, betont Bastien Anderie-Meyer. Ihr Bildungsinteresse steht im Fokus: „Nicht Sie müssen sich vor mir beweisen, sondern ich mich vor Ihnen.“

Nur keine Angst!

Zu „spät“ eine neue Sprache zu erlernen ist es laut unserem Dozenten nie. Im besten Fall werden Ängste und Hemmungen abgebaut und zugleich kommunikative und kognitive Fähigkeiten gestärkt: „Englisch-Lernen ist eine fantastische Herausforderung, um sich fit zu halten. Beherrschen wir erst einmal die Grundbausteine, hilft uns Englisch, mit Medien, Menschen und Kulturen aus aller Welt in Kontakt zu kommen.“

Bastien Anderie-Meyer leitet seit dem Sommersemester 2020 die Englisch-Kurse an der Seniorenakademie. Er studierte Anglistik in Leipzig und Australien, und war u. a. am Robert Menzies College in Sydney als Dozent tätig.

Im Wintersemester 2020/21 bietet Bastien Anderie-Meyer neben den Online Englisch Grundkurs – Level 1 ab

13. Januar den Nachfolgekurs Online Englisch Grundkurs – Level 2 an. Beide Kurse beinhalten zehn wöchentliche Einheiten und sind ab sofort buchbar unter:

www.uni-leipzig.de/weiterbildung



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Wissenschaftliche Weiterbildung
und Fernstudium

NEUES KURSPROGRAMM ENGLISCH

Melden Sie sich an!

Der Online Englisch Grundkurs – Level 1

startet am **7. Oktober 2020**

NEUES AUS DER... SENIORENAKADemie WEITERHIN ERREICHBAR SEIN

Wie geht es Ihnen in Zeiten der Corona-Pandemie? Beinahe täglich stellten wir uns als Team der Wissenschaftlichen Weiterbildung im Home Office und in unseren wöchentlichen Teamsitzungen die Frage, was Sie in diesen Zeiten bewegt. Ein besonderes Anliegen war es uns, trotz der pandemiebedingten Absage des Seniorenkollegs und Seniorenstudiums weiterhin mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und vor allem jene zu erreichen, die keinen Zugang zu unseren Online-Angeboten haben. Ab den 19. Mai 2020 haben wir daher jeden Dienstag eine Telefonsprechstunde eingerichtet. Von 10 bis 12 Uhr hatten Sie die Möglichkeit, unserer Mitarbeiterin im Seniorenkolleg, Carolin Seidel, Ihre Fragen zu den Angeboten der Wissenschaftlichen Weiterbildung und dem Verlauf des Sommersemesters 2020 zu stellen.

Die meisten Anfragen gab es zur Seniorenakademie selbst: Wie geht es mit der Seniorenakademie weiter? Wie verhält es sich mit der Rückerstattung der geleisteten Gebühren für das Seniorenkolleg und des Studiums?

Fragen zum Angebot unseres digitalen Englischkurses waren ebenso von Interesse. Einige Anrufer_innen brachten

auch zum Ausdruck, dass sie sich freuen, mit uns auf diesem Weg Kontakt aufzunehmen zu können. Wir tauschten Gedanken darüber aus, wie es denn weitergeht, wenn die Einschränkungen wieder gelockert werden. Ängste, aber auch Hoffnungen auf eine veränderte Zeit kamen zur Sprache. Ein Großteil der Anrufer_innen vermisste zudem die Präsenzveranstaltungen. Sie sind für viele Teilnehmer_innen wichtig, um soziale Kontakte zu pflegen und um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Ab sofort sind wir wieder zu unseren Sprechzeiten telefonisch für Sie erreichbar. Persönliche Sprechzeiten können wir leider aufgrund der aktuellen Situation nicht anbieten. Bitte haben Sie Verständnis dafür

Sprechzeiten (telefonisch)

Telefon: +49 341 97-30050 und
+49 341 97-30055

Di. 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr
Do. 13-15.30 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

IM FOKUS UNSERE HOCHSCHUL-KOOPERATIONEN

Im Rahmen unseres Symposiums zum 40-jährigen Bestehen des Seniorenkollegs im vergangenen Oktober wurde das Interesse zum Aufbau eines Netzwerkes zwischen einzelnen Hochschulen im Bereich der Bildung Älterer bekundet. Die außergewöhnliche Zeit während der Corona-Pandemie ließ diese Idee wieder aufleben.

So fand am 13. Mai auf Initiative der Wissenschaftlichen Weiterbildung das Auftakttreffen zum Thema „Vernetzung der Hochschulen im Bereich Bildung Älterer“ statt. Eingeladen waren Vertreter_innen der Seniorenbildung bereits kooperierender Hochschulen.

Digitale Formate im Fokus

Im Mittelpunkt des ersten Treffens stand die Vorstellung der Teilnehmer_innen und der Austausch zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die jeweiligen Arbeitsbereiche. So mussten natürlich auch in den anderen Hochschulen alle Veranstaltungen für die Senior_innen im Sommersemester abgesagt werden. Nach einer anfänglichen Schockstarre begann die Zeit des Umdenkens. Digitale Formate rückten in den Fokus, die für alle Neuland waren – für die Senior_innen und für die

Mitarbeiter_innen.

Dennoch gingen einige Netzwerkpartner recht schnell zum Einsatz digitaler Lehrformate über, andere standen der Nutzung von digitalen Angeboten eher skeptisch gegenüber.

Neue Angebote gemeinsam entwickeln – Synergien nutzen

Die Ziele des Netzwerkes sind regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Nutzung von Synergien, Unterstützung bei den Herausforderungen der Digitalisierung, Entwicklung von gemeinsamen digitalen Angeboten, die bundesweit einsetzbar sind sowie gegenseitige Unterstützung und Entlastung.

Erste Ergebnisse der Netzwerkarbeit lassen sich bereits verzeichnen. So stellte die BTU Cottbus-Senftenberg den Netzwerkpartnern Plätze für eine Online-Vorlesung der OECD im Rahmen ihrer öffentlichen Vortragsreihe „OPEN BTU“ zur Verfügung.

Ringvorlesung mit dabei

Die Wissenschaftliche Weiterbildung ermöglichte den Senior_innen der Partnerhochschulen an der Ringvorlesung „Krisenbewältigung am Beispiel von

Corona“ teilzunehmen. Des Weiteren wurde der Wunsch nach Einbindung der Partnerhochschulen in die neu konzipierten Themenwochen vorgetragen. Einige interessante Themen liegen schon vor, wie z.B. „Die Energiewende in Deutschland und ihre Auswirkungen auf die Lausitz“ oder ein Vortrag zum Bauhaus Dessau.

aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland ein positiver Aspekt. Für das Sommersemester 2021 ist ein gemeinsames Projekt der Netzwerkpartner und die Einbindung weiterer Hochschulen geplant.

Netzwerk weiter stärken

Durch die Möglichkeit der bundesweiten Teilnahme an digitalen Veranstaltungen ist das Kennenlernen und der Austausch zwischen Teilnehmenden

Netzwerkpartner der Seniorenakademie:

- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, „Studieren ab 50“
- TU Chemnitz, Seniorenkolleg
- BTU Cottbus-Senftenberg, Seniorenuniversität
- Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar, Kolleg 50plus
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Seniorenkolleg
- Universität Rostock, Rostocker Seniorenakademie
- Hochschule Zittau/Görlitz, Seniorenkolleg
- Hochschule Merseburg, Seniorenkolleg
- TU Ilmenau, Seniorenakademie



Teilnehmerinnen der Seniorenakademie im Gespräch über die Zukunft der Seniorenbildung, anlässlich des Symposiums zum 40-jähriges Bestehens des Seniorenkollegs 2019.

AUF EINEN BLICK KALENDER & KONTAKT

SEPTEMBER

Anmeldung WiSe 2020/21

Ab 28. September 2020 | 8.00 Uhr
Online unter www.uni-leipzig.de/weiterbildung, postalisch oder per E-Mail an: weiterbildung@uni-leipzig.de.

MÄRZ/APRIL

Anmeldung SoSe 2021

Vsl. ab 29. März 2021 | 8.00 Uhr
Online unter www.uni-leipzig.de/senioren, postalisch oder per E-Mail an: weiterbildung@uni-leipzig.de.

ALLGEMEINES

Vorlesungszeit (Studium)

26. Okt. 2020–06. Feb. 2021

Vorlesungszeit (Kolleg)

Gelb | 22. Okt. 2020–21. Jan. 2021
Grün | 29. Okt. 2020–28. Jan. 2021

Programmorschau für das Sommersemester 2021

Das Programm des Sommersemesters 2021 finden Sie voraussichtlich ab Mitte März online auf unserer Homepage unter www.uni-leipzig.de/weiterbildung.

Ansprechpartnerinnen

Daniela Rütz (Seniorenkolleg)
Heidrun Eger (Seniorenstudium)

Telefon: +49 341 97-30050 und +49 341 97-30055

E-Mail: seniorenakademie@uni-leipzig.de
weiterbildung@uni-leipzig.de

Sprechzeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie finden aktuell keine persönlichen Sprechzeiten statt. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

E-MAIL-NEWSLETTER/FACEBOOK

Abonnieren Sie doch unseren Newsletter

Einmal im Monat informiert die Wissenschaftliche Weiterbildung per E-Mail über aktuelle Themen aus der Seniorenakademie sowie über freie Plätze in unseren Kursen. Ergänzt wird diese kurze Information durch ausgewählte Veranstaltungstipps von Partnern der Seniorenbildung.

Haben Sie Interesse?

Dann schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ an weiterbildung@uni-leipzig.de.

Folgen Sie uns auf Facebook!

Schauen Sie doch auch auf unserer neuen Facebook-Seite vorbei. Die Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Leipzig hält Sie mit regelmäßigen Meldungen auf den Laufenden und informiert Sie über die neuesten Veranstaltungen sowie wichtigsten Themen der Seniorenakademie. Zusätzlich erhalten Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und lernen das Team der Wissenschaftlichen Weiterbildung auf diese Weise besser kennen.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen über Facebook ins Gespräch zu kommen!

IMPRESSUM

Impressum

Seniorenakademie-Journal
Ausgabe 8 – September 2020

Herausgeber: Universität Leipzig
Dezernat Akademische Verwaltung
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium
Yvonne Weigert
Nikolaistraße 6–10, 04109 Leipzig

Redaktion: Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium
Marvin Rosé

Lektorat Luise Georgi

Texte: Heidrun Eger, Luise Georgi, Hagen Küsters, Marvin Rosé,
Carolin Seidel, Janika Wersig

Layout: Marvin Rosé, Corporate Design der Universität Leipzig

Fotos: Titel: Katarina Werneburg / Universität Leipzig, SUK
Editorial; S. 6, 17: Swen Reichhold
S. 2: Randy Kühn / Universität Leipzig, SUK
S. 4, 9, 10: Luise Georgi / WWB
S. 12: Bastien Anderie-Meyer
S. 22: Kirsten Nijhof



Wintersemester 2020/21

Kulturstudien Musiktheater

Richard Strauss' letzte Oper „CAPRICCIO“

- Werkstattgespräch mit Prof. Fuhrmann – 11. Januar 2021
- Gespräch mit Prof. Fuhrmann und Dr. Geltinger – 19. Januar 2021
- Aufführung in der Oper Leipzig – 30. Januar 2021

BESTELLFORMULAR PROGRAMMBROSCHÜRE

Bestellschein der Programmbroschüre der Wissenschaftlichen Weiterbildung für das Wintersemester 2020/21

Hiermit bestelle ich die aktuelle Programmbroschüre der Wissenschaftlichen Weiterbildung und bitte Sie, diese an folgende Anschrift zu senden:

Frau Herr

Titel

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

Ich möchte den E-Mail-Newsletter der Seniorenakademie beziehen.

Datum _____ Unterschrift _____

Bite senden Sie das Formular eingescannt per E-Mail an: **weiterbildung@uni-leipzig.de**

oder per Post an:

Universität Leipzig

Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium

04081 Leipzig

* Angabe freiwillig

